

- durch die soziale Zusammensetzung der Staatsorgane, durch die fachliche und politische Qualifikation der Kader.

Daraus ist ersichtlich, welche Rolle die Volksvertretungen für die Gewährleistung der Einheit des sozialistischen Staatsmechanismus spielen. Die Vertretungsorgane sind vor allem leitende, koordinierende und kontrollierende Zentren der staatlichen Tätigkeit. Dem entspricht auch die Rangfolge der Rechtsakte. Das Primat des Gesetzes als von der obersten Volksvertretung für alle Staatsorgane, Betriebe, Einrichtungen und Bürger verbindlich erlassene Rechtsvorschrift verleiht der gesamten Hierarchie des Rechts oder der Rechtsakte und damit den verschiedensten Formen der staatlichen Tätigkeit harmonischen und einheitlichen Charakter*

Neben dieser grundsätzlich nach der Rolle im Gesamtsystem der Staatsorgane und dem Schwerpunkt ihrer Tätigkeit der staatlichen Organe vorgenommenen Differenzierung gibt es weitere Differenzierungsmöglichkeiten :

- a) nach dem Verfahren ihrer Bildung. Es kann im sozialistischen Staatsmechanismus zwischen gewählten, berufenen, ernannten und eingesetzten Organen unterschieden werden. Dabei drückt das unterschiedliche Verfahren der Bildung der einzelnen Staatsorgane konkrete Wechselverhältnisse zwischen ihnen aus. Insgesamt wird durch das differenzierte Verfahren ihrer Bildung wiederum die Einheit der Staatsmacht gesichert)
- b) nach der Art und Weise, in der sie die ihnen übertragenen Aufgaben lösen. In dieser Hinsicht ist zwischen kollegial tätigen oder individuell tätigen Organen zu unterscheiden. Kollegial tätige Organe sind die Volksvertretungen und ihre Räte. Individuell tätige Organe sind die Ministerien, die Ämter und die Fachorgane der örtlichen Rätef
- c) nach dem territorialen Bereich ihrer Tätigkeit. Unter diesem Gesichtspunkt wird zwischen zentralen und örtlichen Organen der Staatsmacht unterschieden. Zentrale Organe der Staatsmacht sind die Volkskammer und ihre Organe, also der Ministerrat und der Staatsrat, die Ministerien, Ämter, Staats-